

IMMOFINANZ mit Refinanzierungsvolumen von rund EUR 1,6 Mrd. im Geschäftsjahr 2017 – zukünftige Finanzierungskosten damit um mehr als EUR 18 Mio. p.a. gesenkt

Die IMMOFINANZ hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 2017 Finanzierungen in einem Volumen von rund EUR 1,6 Mrd. refinanziert. Das entspricht rund 60% der gesamten Finanzverbindlichkeiten des Konzerns* per 30. September 2017 und betrifft sowohl Verlängerungen als auch Neufinanzierungen. Dadurch können zukünftig Zinskosten von rund EUR 18,3 Mio. pro Jahr eingespart werden.

„Mit den bislang getätigten Refinanzierungen haben wir das aktuell sehr attraktive Zinsniveau nicht nur langfristig gesichert, sondern auch unser Kreditprofil maßgeblich verbessert. Der erheblich reduzierte Finanzierungsaufwand wird mit mehr als EUR 18 Mio. zur Steigerung unseres nachhaltigen FFO beitragen. Auch im Geschäftsjahr 2018 werden wir weitere Optimierungsschritte setzen“, kommentiert Stefan Schönauer, CFO der IMMOFINANZ, die Entwicklung.

Im Bereich der Immobilienfinanzierung konnten durch die strategische Zusammenführung von Immobilien einer Marke oder Assetklasse in spezifische Portfolios wirtschaftlich vorteilhaftere Konditionen erzielt werden. Hervorzuheben ist dabei etwa die Refinanzierung der Retail Parks STOP SHOP in insgesamt acht Ländern mit einem Volumen von über EUR 414 Mio. oder ein Büroimmobilienportfolio in Warschau mit einem Volumen von EUR 205 Mio.

Auf Konzernebene wurde das Volumen ausstehender Anleihen mit historisch hoher Verzinsung durch eine mehrstufige Refinanzierung sowie durch Tilgungen deutlich reduziert. Das gesamte ausstehende Nominale aus Anleihen hat sich damit auf rund EUR 330 Mio. verringert (31. Dezember 2016: EUR 628,5 Mio.), wovon rund EUR 32,8 Mio. auf die im März 2018 auslaufende Wandelanleihe 2018 entfallen.

Der Netto Loan-to-Value beläuft sich per Ende September 2017 auf 42,3%* unter Berücksichtigung der zweiten incentivierten Wandlung der Wandelanleihe 2018 nach 49,0% per Ende Dezember 2016. Rund zwei Drittel der Finanzverbindlichkeiten der IMMOFINANZ sind gegen Zinsänderungen abgesichert oder fix verzinst. Die durchschnittlichen Finanzierungskosten ohne Derivate liegen per Ende September 2017 bei 2,05%* unter Berücksichtigung der erfolgten zweiten incentivierten Wandlung der Wandelanleihe 2018. Im Dezember 2016 betragen diese noch 2,64%.

*Zahlen beziehen sich auf IMMOFINANZ fortgeführt exkl. Russland

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,2 Mrd. (exkl. Russland), das sich auf mehr als 250 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com